

# **Volketswiler Abendmusik**

Sonntag, 25. März 2018, 17.00 Uhr

\* \* \* \* \*

## ***Kammermusik an zwei Klavieren***

***Christina Peter, Klavier  
&  
Daniel Bosshard, Klavier***

\* \* \* \* \*

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

## **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

- Konzert für 2 Klaviere c-moll BWV 1060  
Allegro – Adagio – Allegro
- „Schlummert ein, ihr matten Augen“ aus Kantate Nr.82  
(Bearbeitung für 2 Klaviere von Ludwig Lebell)
- „Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten“  
aus Kantate Nr.78  
(Bearbeitung für 2 Klaviere von Mary Howe)

## **Claude Debussy (1862 – 25. März 1918)**

Lindaraja (1901)

## **Francis Poulenc (1899 – 1963)**

- Élégie (1959)
- L'embarquement pour Cythère (1951)

## **Claude Debussy (1862 – 25. März 1918)**

Prélude à l'après-midi d'un faune (1894)  
(Bearbeitung für 2 Klaviere vom Komponisten)

## **Darius Milhaud (1892 – 1974)**

Scaramouche op.165b (1936)  
Vif – Modéré – Brasileira: Mouvement de Samba



**Christina Peter**, aufgewachsen in Zürich, erhielt früh bei Mathilde Freitag ihren ersten Klavierunterricht. Später folgte der Cellounterricht bei Regula Menges Häusler. Nach der Matura studierte sie an der Musikhochschule Zürich bei Hadassa Schwimmer und Eckhard Heiligers.

Das Konzertdiplom erreichte sie bei Brigitte Meyer am Conservatoire de Lausanne.

Ihre Liebe zum Gesang führte sie zu Irwin Gage in die Meisterklasse für Liedbegleitung (ZHdK) und später in die Chorleitungsausbildung an die Musikhochschule Luzern zu Ulrike Grosch. Während des Studiums besuchte sie Meisterkurse bei Rudolf Buchbinder und Maria Luisa Cantos und Chorleitungskurse in Freiburg im Breisgau. Christina Peter erhielt Preise beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Sie erhielt den Kiwanispreis und war mehrmals Stipendiatin beim Tonkünstlerverband.

Christina Peter konzertierte mehrmals im Piano-Duo mit Daniel Bosshard und mit Trio- und Gesangsquartettbesetzungen. Sie begleitete als Pianistin Choraufführungen, unter anderem das Brahmsrequiem in der Peterskirche Basel.

Sie unterrichtet an der Kantonsschule Stadelhofen und an der Musikschule Zürich und leitet den Frauenchor Dürnten.



**Daniel Bosshard** wurde in Aarau geboren und erhielt seine musikalische Ausbildung am Konservatorium Zürich bei Hans Andreae (Cembalo und Klavier) und an der Musikakademie Basel bei Rolf Mäser (Klavier) und Robert Suter (Komposition). Er unterrichtete von 1980-1984 an der Musikschule Oberengadin, war Schulleiter der Jugendmusikschule Volketswil und Klavierlehrer an der Pädagogischen Hochschule in Zürich.

Als Cembalist spielte er mit dem "ensemble quattrocentoquaranta" (Leitung: Walter Riethmann) alle Cembalokonzerte von J.S.Bach und 1996 die schweiz. Erstaufführung der Oper "Armide" von Jean-Baptiste Lully. Er war während 10 Jahren Mitglied und Solist der "Festival Strings Lucerne" (Leitung: Rudolf Baumgartner) und konzertierte in den meisten europäischen Ländern, in Israel, Bahrain, Japan, Indien und Südafrika. Seit 1990 ist er Pianist der „Camerata Pontresina“ bei den alljährlichen Sommerkonzerten im Engadin.

Er ist ausserdem Organist der ref. Kirchen in Volketswil und Sitzberg, Autor eines Werkverzeichnisses von Alexander Skrjabin, Mitverantwortlicher des Verlages "Edizioni Trais Giats" und Komponist von Kammermusikwerken.